

26. Februar 2015

Christoph Würsig

Ein Semester am Elmhurst College ,IL , 2014



Als die Zusage vom Elmhurst College ankam, habe ich mich wahnsinnig gefreut, ein Studium in der Nähe einer der interessantesten Städte und Metropolregionen der USA, Chicago. Ich habe mir nichts weiter als ein denkwürdiges Auslandssemester erhofft und wurde nicht enttäuscht!

Vorbereitung

Nach der Zusage des Colleges musste man noch einige Termine absolvieren, den Termin in der Botschaft zur Visaübergabe machen, den Flug buchen und sich schon mal mit den Kursen beschäftigen, die man wählen kann und die Anrechnung prüfen.

Zum Learning Agreement kann ich nur empfehlen, es rechtzeitig zu erledigen, denn es kann vorkommen, dass eure Fakultät besondere Wünsche hat, die erst einmal mit dem College abgesprochen werden müssen. Wichtig ist auch eine Kreditkarte in Amerika zu haben (am besten mehrere), um immer Zugriff auf Geld zu haben.

Kurse

Ich habe am Elmhurst College 5 Kurse belegt in Money and Banking, Intro into global business, Mathematical finance, Business Finance und International economics. Die Kurse sind im Allgemeinen auf einem einfachen Niveau und finden in Kleingruppen von bis zu 30 Studenten statt. Aufgrund von Klausuren und Hausaufgaben fällt dennoch Arbeit für das College an. Die Bücher an der Universität sollte man sich entweder leihen (z.B. bei Cheeg.com), oder kaufen und nach dem Semester bei amazon.com wieder eintauschen man sollte allerdings ersteinmal abwarten, zwar gibt es für jeden Kurs eine Buchliste (mit mind. einem Buch je Kurs), diese werden jedoch nicht immer benötigt, deshalb würde ich in einigen Fällen bis zum Semesterbeginn warten. Für euer Budget solltet ihr auf jeden Fall mit mindestens 200\$ für Bücher rechnen.

Housing

Das housing am Elmhurst College war zum großen Teil sehr angenehm, ich habe in West Hall gewohnt, das neueste Studentenwohnheim direkt auf dem Campus. Ich hatte zwar ein Doppelzimmer, hatte dieses jedoch komplett für mich allein. Mein Appartement habe ich mir mit zwei Mitbewohnern geteilt, die eher ruhig waren. Die Dorms liegen mehrheitlich direkt auf dem Campus und jedes Gebäude der Universität ist binnen 5 minuten zu Fuß zu erreichen. Zusätzlich hat Elmhurst noch Apartments mit eigener Kochecke, die Zuteilung erfolgt vor der Abreise und man kann sie auf der privaten Seite einsehen.

Campus

Der Campus vom Elmhurst College ist um die Chapel aufgebaut, in der auch Unterricht stattfindet. Elmhurst College ist nicht sehr groß (etwa 300 Studenten), man findet sich sehr schnell zurecht, direkt gegenüber der Chapel auf der anderen Seite des Rasenplatzes liegt die Cafeteria, die zusätzlich einen Gemeinschaftsraum oben beherbergt, sowie unten Tischtennisplatten, das Postoffice und das Roost (hier bekommt man immer Fast Food) beherbergt. Das Essen an dem College ist okay, es gibt viel Fast Food, man kann sich aber auch immer Salate nehmen, die allerdings recht teuer sind. Man hat immer eine Auswahl zwischen 3 Menüs, Salate sind extra. Der Gemeinschaftsraum oben beherbergt einen Coffee Shop und wird Founders Lounge genannt, hier kann man sich hinsetzen und die Hausaufgaben machen, oder es einfach nur als guten Treffpunkt nutzen. Will man konzentrierter arbeiten bietet sich die Bibliothek an, dort kann man kostenlos drucken!

Aktivitäten

Als wir ankamen wurden wir erst einmal in die klassische amerikanische „Küche“ eingeführt, wir wurden von dem Staff exzellent betreut, es gab immer die Möglichkeit, an Aktivitäten des Colleges teilzunehmen, insb der International Club und der Language Club engagieren sich sehr einen zu integrieren. Zum Beispiel eine Führung durch Chicago inklusive Bootstour, ein Wochenende in den Wäldern und noch viele andere Aktivitäten. Dadurch das Chicago nur eine halbe Stunde mit der Metra entfernt ist kann man jedes Wochenende in die Stadt und dort alle Aktivitäten durchführen, die die drittgrößte Stadt Amerikas bietet (Navy Pier, Chinatown, Bars).

In der O-Woche ist man als International Student in die normale Freshman Einführung eingebunden und bekommt eine Gruppe mit den Freshman zugewiesen, in der Woche hat man jeden Abend Aktivitäten um das College und die Stadt Elmhurst. Die O-Woche unterscheidet sich von einer klassischen europäischen O-Woche, es wird versucht durch Spiele und Veranstaltungen eine College Gemeinschaft aufzubauen. Dabei herrscht striktes Alkoholverbot, die Stimmung ist jedoch sehr ausgelassen und aufgedreht.

Umgebung



Elmhurst ist ein Vorort von Chicago, als Vorort von Chicago hat Elmhurst alles was man zum täglichen Gebrauch benötigt und alle Läden sind fußläufig zu erreichen (auch wenn Amerikaner nie laufen würden). Nach Chicago braucht man eine halbe Stunde mit der Metra, die fast jeden Tag stündlich fährt. So kann man die Chance nutzen diese aufregende Stadt (fast) jedes Wochenende zu besichtigen und dabei immer neues zu entdecken.

Fazit

Meine Zeit in Elmhurst war ein unvergessliches Erlebnis, das gesamte Team hat einen unterstützt und man kann sich dort ziemlich schnell einleben, ich würde jedem empfehlen sich beim Elmhurst College zu bewerben.